

„Viele Bausteine eines großen Puzzles“

BZ-INTERVIEW über Krebstherapien mit Stefan Fichtner-Feigl, Klinischer Direktor des Tumorzentrums, das seit 40 Jahren besteht

FREIBURG. Zum 40-jährigen Bestehen des Tumorzentrums (Comprehensive Cancer Center) an der Uniklinik Freiburg findet heute und am Freitag ein international besetztes Symposium statt. Am Samstag gibt es einen Patiententag zum Thema Krebs. Fabian Vögtle sprach mit Stefan Fichtner-Feigl, dem Klinischen Direktor des Tumorzentrums, über die häufigsten Erkrankungen und erfolgreichsten Therapien.

BZ: Seit 40 Jahren gibt es an der Uniklinik ein onkologisches Zentrum. Was hat sich seitdem im Kampf gegen Krebs getan?

Fichtner-Feigl: Der Kampf gegen den Krebs ist ein sich ständig weiter entwickelndes Feld der Medizin. In den letzten 40 Jahren haben sich durch die Umsetzung der Forschungsergebnisse die Behandlungsmöglichkeiten deutlich verbessert. Strukturell sind bei uns vor allem die Fachdisziplinen zusammengewachsen im Sinne der Interdisziplinarität. Patienten können somit gezielt behandelt und beste Ergebnisse erreicht werden.

BZ: Im Mai hat ja auch das Interdisziplinäre Tumorzentrum (ITZ) eröffnet; ein weiterer Meilenstein?

Fichtner-Feigl: Die gesamten Behandlungsstrukturen haben sich in den Jahrzehnten komplett verändert und der Höhepunkt war natürlich jetzt die Eröffnung des ITZ. Denn das ist ein einzigartiger Bau in Deutschland, in dem Wissenschaft, Lehre und Krebstherapien verschiedener Disziplinen zusammengefasst sind. Die Wege sind sehr kurz und dank modernster Möglichkeiten können wir hier effektiv auch die molekulare Tumorthherapie ausbauen.

BZ: Welche Erkrankungen sind denn die häufigsten bei Ihren Patientinnen und Patienten in der Chirurgie?

Fichtner-Feigl: Wir behandeln an der Uniklinik alle Tumorerkrankungen. Die Häufigkeit der einzelnen Erkrankungen unterliegt einem Wandel im Laufe der Zeit, zum Beispiel durch unsere Wohlstandsgesellschaft. Da die Bevölkerung immer älter wird, treten besonders Darmkrebs und Leberkrebs in den Vorder-

grund. Die Therapieoptionen gehen bei uns von der Operation des Primärtumors bis hin zur metastasierten Erkrankung. Wir decken die gesamte Spanne ab.

BZ: Mit welchen Therapien waren Sie denn zuletzt besonders erfolgreich und wo können Ihre Kolleginnen und Kollegen, die jetzt zum Symposium kommen, etwas mitnehmen?

Fichtner-Feigl: Besonders erfolgreich waren wir im Uniklinikum bei der Immuntherapie im pädiatrischen und Erwachsenen-Bereich, die ja in aller Munde ist. Hinzu kommt im operativen Bereich die minimal-invasive Chirurgie, insbesondere auch Roboter-assistiert. Mit den Schlüsselloch-Operationen können wir Tumore entfernen, ohne den gesamten Organismus zu sehr zu schädigen. Die Erholungszeit ist dadurch bedeutend schneller. Das sind alles Bausteine eines großen Puzzles, das heute die Tumorthherapie bei uns ausmacht.

BZ: Vor zehn Jahren kam die Krebsberatungsstelle hinzu. Wie hat sich dadurch Ihre Arbeit verändert?

Fichtner-Feigl: Der rein medizinische Fokus der Krebstherapie ist dadurch intensiv unterstützt worden; wir versuchen psychosoziale Aspekte intensiver zu betrachten. Das verändert für die Patienten das ganze Empfinden, ist aber auch für die Prognose und Lebensqualität sehr wichtig. Das ist ein großer Benefit.

Stefan Fichtner-Feigl ist seit 2016 Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und seit 2018 Klinischer Direktor des Tumorzentrums Freiburg.



Stefan Fichtner-Feigl

FOTO: B. SCHILLING/UNIKLINIK FREIBURG

INFO

GEMEINSAM GEGEN KREBS

Der Aktionstag „Gemeinsam gegen Krebs“ am Samstag, 19. Oktober, in der Klinik für Frauenkunde richtet sich an Betroffene, Familien und Interessierte. Zwischen 9 und 12 Uhr stellen Mitarbeiter der Psychosozialen Krebsberatungsstelle und Vertreter von Selbsthilfegruppen

ihre Arbeit vor und beantworten Fragen. Nachmittags geben mehrere ärztliche Direktoren einen Einblick in die neuesten Formen der Präzisionsmedizin gegen Krebs. Zudem gibt es Führungen durch das Interdisziplinäre Tumorzentrum. Weitere Infos und das Programm: <http://mehr.bz./patiententag19>